

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

17.3.1871 (No. 75)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75.

Freitag den 17. März

1871.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 5516. Die Stadtgemeinde Karlsruhe beabsichtigt, ihr an der Mühlburger Landstraße Nr. 6 gelegenes Gaswerk umzubauen und zu vergrößern.

Die Beschreibung des Unternehmers sammt den Plänen liegt 14 Tage lang zur Einsicht der Beteiligten bei dem Gemeinderath dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich, entweder dahier oder bei dem Gemeinderath, bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 11. März 1871.

Großb. Bezirksamt.
A. Brauer.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 2906. Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Beteiligten, daß **Anmeldungen um Armenunterstützungen** und dergleichen nur am **Montag** und **Donnerstag** von 11 bis 12 Uhr Vormittags auf der Gemeinderathskanzlei bei der diesseitigen Commission vorzubringen sind. **Schriftliche** Eingaben finden keine Berücksichtigung.

Karlsruhe, den 13. März 1871.

Armenrath.
Pauter.

H. Roys.

Bekanntmachung.

Nr. 2962. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß auf vielseitiges Verlangen die **Keller'schen Transparente am Rathhause** bei günstiger Witterung allabendlich bis einschließlich Mittwoch den 22. d. M. beleuchtet sein werden.

Karlsruhe, den 15. März 1871.

Gemeinderath.
Pauter.

Bazar

unter dem Protektorate Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau
Prinzessin Wilhelm.

Ungeachtet unserer wiederholten Aufforderungen durch das hiesige Tagblatt und die Karlsruher Zeitung ist noch immer eine Anzahl Gewinne nicht abgeholt. Wir sehen uns veranlaßt, nochmals einen Termin zur Empfangnahme festzusetzen und zwar

Samstag den 18. März, Morgens von 11 bis 12 Uhr,

im Gebäude des Großb. Ministeriums des Großb. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. An dem gleichen Tage Nachmittags wird über die nicht abgeholtten Gegenstände zum Besten der Verwundeten verfügt.

Karlsruhe, den 16. März 1871.

Das Comité.

Männerhilfs-Berein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Freitag den 17. bis Samstag den 18. März, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 43 Hr. A. Schüb, Nr. 45 Hr. G. Reinholdt;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 56 Hr. G. Herrmann, Nr. 57 Hr. J. Kaufmann;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 66 Hr. G. Kändler, Nr. 80 Hr. G. Krayer;
Nr. 11 bis 12 Uhr (A.D.):	Nr. 71 Hr. L. Wagner, Nr. 73 Hr. W. Gafel, Nr. 74 Hr. G. Nagel II, Nr. 75 Hr. G. Reuther;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 61 Hr. G. Lister, Nr. 67 Hr. L. Dörle;
Nr. 10 bis 12 Uhr:	Nr. 90 Hr. L. Raupp, Nr. 92 Hr. A. Seyfried.

Schwarzkalk-Lieferung.

2.1. Das städtische Gaswerk Karlsruhe be-
darf zur Herstellung eines Gasometerbassins
ca. 5600 Rbf. hydraulischen Kalk, zu liefern
in den Monaten April bis einschließlich Juli.
Die Anlieferung kann pr. Achse oder pr. Ei-
senbahn geschehen.

Offerten mit Angabe der Brüche, aus welchen
der Kalkstein stammt, für das ganze Quantum,
sowie für theilweise Lieferung nimmt entgegen
bis Mittwoch den 22. März:

Die Direktion des städtischen Gaswerks
Karlsruhe.

Bergebung von Maurerarbeit.

2.1. Das städtische Gaswerk Karlsruhe be-
absichtigt, die Herstellung eines gemauerten Gas-
ometerbassins an einen Unternehmer zu vergeben.

Die Bedingungen für Uebernahme der Ar-
beit können sowohl auf dem Bureau des Gas-
werks selbst wie auf dem Bureau des städtischen
Wasser- und Straßenbauamtes eingesehen werden.

Angebote für Uebernahme der Arbeit rollen
bis Mittwoch den 22. März bei uns abgegeben
werden.

Die Direktion des städtischen Gaswerks
Karlsruhe.

Gläubiger-Aufforderung.

2.2. Alle Diejenigen, welche an den Nach-
lasse des Großb. Registrators Karl Gock
dahier und seiner Gattin Forderungen zu machen
haben, werden auf Verlangen der Hinterbliebenen
aufgefordert, ihr Guthaben an die Erbmasse
innerhalb 8 Tagen bei dem Unterzeichneten
anzumelden und zu begründen, indem sonst die
nicht angemeldeten Forderungen bei der Theilung
unberücksichtigt bleiben müssen.

Karlsruhe, den 14. März 1871.

Großb. Notar Stoll.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Strohhutfabrikanten Michael
Diegel von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 17. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 132 der Langenstraße die unten
verzeichneten Fahrnisse gegen gleich baare Zah-
lung öffentlich versteigert:

2 Ladentische, 1 Schreibtisch, 1 Glashaft,
4 Waarenschäfte, 1 Bettkanapee, 1 Eisp-
fontaine, 1 Kommod, 2 Stuhlöhren, 11
Gasflammen, verschiedene Vögel unter Glas u.
Karlsruhe, den 10. März 1871.

2.2. Diehm, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

3.3. In der Großb. Fasanerie dahier werden
öffentlich versteigert:

a) **Samstag den 18. d. M.,**

88 Stämme eichen, lärchen, ahorn Hol-
länder, Pau- und Nugholz;

b) **Montag den 20. d. M.,**

69³/₄ Klafter eichen, buchen und gemischtes
Scheit- und Brügelholz;

5¹/₂ Klafter eichene Stangen und

5700 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh

9 Uhr dahier im innern Zirkel am Fasane-
gartenthor.
Karlsruhe, den 10. März 1871.
Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Holzversteigerung.

3.2. Aus Großh. Hardwald, Abtheilung
Lachensagen, werden versteigert:

**Montag und Dienstag, den 20.
und 21. d. M.**

- 11 Eichen zu Nutzholz,
- 523 Forsten zu Nutz-, Bau- und Schwellen-
holz,
- 35 Tannen und 1 Lärche zu Bauholz;

Donnerstag den 23. d. M.

- 1 1/2 Klafter eichen, 57 1/2 Klafter buchen,
- 72 3/4 Klafter forsten Scheitholz, 88 3/4 Klaf.er
buchen, 10 1/4 Klafter eichen, 157 Klafter forsten,
- 31 3/4 Klafter birken Brügelholz und 5 1/2
Klafter eichen Stockholz;

Freitag den 24. d. M.

9750 Stück gemischte Wellen und 80 Loose
Schlagraum mit dem Laub.

Zusammenkunft auf der Stutenseer Allee an
der Kanalbrücke, jeden Tag Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 11. März 1871.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Kleiser.

3.2. **Mühlburg.**

Versteigerungs-Aufkündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den
Sternenwirth Karl Emil Ripp Eheleuten
von Mühlburg die nachgenannte Liegenschaft am
Freitag den 24. März l. J.,
Früh 9 Uhr,

im Rathhause zu Mühlburg öffentlich zu Ei-
genthum versteigert und es erfolgt der Zu-
schlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr
geboten wird.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Real-
wirthschaftsgerichtigkeit „zum Stern“, mit
einem gewölbten und einem Balkenkeller, an-
gebautes Waschhaus, freistehendem Scheuer-
und Stallgebäude, Schopf und Schweinfällen
nebst 117 Ruthen Hausplatz und Hofraube
und 20 2/10 Ruthen Gemüsegarten am Markt-
platz zu Mühlburg gelegen, einerseits Johann
Weber, anderseits Wilhelm Mezger und Ma-
thias Nägele Wittve, vornen der Marktplatz
und hinten auf Karl Weber und Franz Jäger
stoßend, Schätzungspreis 10,000 fl.

Bei diesem Anwesen befindet sich ein ge-
räumiger Garten mit neuerbauter Gartenhalle,
in dem seither die Gartenwirthschaft mit Er-
folg betrieben wurde.

Mühlburg, nur 20 Minuten von der Re-
sidenz Karlsruhe entfernt, erfreut sich von den
Bewohnern derselben eines lebhaften Besuches
und hat in Folge dessen auch diese Gastwirth-
schaft bisher reichlichen Verdienst abgeworfen.

Für einen umsichtigen, thätigen Mann ist
daher hier mit wenig Mitteln zum Erwerb
eines lohnenden Geschäftes Gelegenheit ge-
boten.

Aber auch zum Betrieb eines jeden anderen
Geschäftes eignet sich das Anwesen, vermöge
seiner Ausdehnung und vortheilhaften Lage am
Marktplatze, vortreflich.

Die Versteigerungsbedingungen, die günstig
gestellt sind, können inzwischen bei dem Unter-
zeichneten eingesehen werden und haben sich

etwaige fremde Steigerer mit beglaubigten
Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Mühlburg, den 23. Februar 1871.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Kriegsstraße 18, gegenüber der Gü-
terhalle, ist der zweite Stock, bestehend in 3
Zimmern, Küche, Keller und Holzst., auf den
23. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* 2.1. Langestraße 84 ist im zweiten Stock
eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche,
Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu
vermieten; im gleichen Hause ist eine in 3
Zimmern bestehende Mansardenwohnung eben-
falls auf den 23. April zu vermieten. Nä-
heres Langestraße 143 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* 6.6. In der Mitte der Stadt ist die Bel-étage
eines Hauses, bestehend in 1 Salon und 7
Zimmern nebst Zugehör, auf das kommende
Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes. *Handl. Fischer*

* Es ist an eine ruhige Familie eine Woh-
nung von 4 Zimmern nebst Zugehör und an
eine ruhige, stille Person eine Wohnung von
2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu
vermieten. Näheres Herrenstraße 40.

* Eine Wohnung, bestehend aus 8 Zim-
mern, Küche, 2 Kellern, Speicher und Antheil
am Waschhaus, ist auf den 23. Juli zu ver-
mieten: neue Waldstraße 69. Zu erfragen
im ersten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 2d ist ein möblirtes, sehr
freundliches Zimmer zu vermieten. Näheres
ebendasselbst im dritten Stock. *Frabinger.*

* 3.1. Kronenstraße 27 ist ein schön möb-
lirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April
zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Auf 1. April ist an einen soliden Herrn
ein unmöblirtes Zimmer ebener Erde zu ver-
mieten. Näheres Herrenstraße 40 im untern
Stock.

* Zwei ineinandergehende, geräumige, schön
möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer)
sind an einen oder zwei anständige Herren so-
gleich zu vermieten: Jähringerstraße 17 im
zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Auf den 23. Juli werden in
ein und demselben Hause zwei Woh-
nungen gesucht, die eine aus 7 bis 8, die
andere aus etwa 3 Zimmern mit Küche,
Keller und sonstigen Bequemlichkeiten be-
stehend. Näheres zu erfragen alte Wald-
straße 32a im zweiten Stock. *Handl. Fischer*

* Eine stille Familie von 2 Personen (ohne
Kinder) sucht auf den 23. Juli eine Woh-
nung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holz-
platz. Näheres zu erfragen Steinstraße 11a
im untern Stock.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. April
eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche,
Speicherkammer und Keller. Adressen beliebe
man Langestraße 109 abgeben zu wollen.

2.1. Auf den 23. Juli d. J. wird
eine im westlichen Stadttheile gelegene
Wohnung von 6 bis 8 Zimmern mit
allen sonstigen Erfordernissen zu mieten
gesucht. Näheres im Kontor des Tag-
blattes. *W. M.*

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli
in einem ruhigen Hause eine Wohnung von
4 bis 5 Zimmern, zweiter oder dritter Stock.
Anerbietungen nebst Preisangabe wolle man
im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung
X. X. abgeben. *Schneider*

N. F. Nr. 3406. **Wohnungs-Ge-
such.** Eine Beamten-Wittve wünscht
auf 23. April im westlichen Stadttheil
dahier eine freundliche Wohnung, bestehend
in 4 bis 5 Zimmern, 2 Kammern,
Küche, Keller u., zu mieten. Adressen
hievon erwartet das
Commissions-Bureau von J. Schapf,
Karlsruhe 43.

Zimmergesuch. *W. M.*

Man sucht auf den 1. April im öst-
lichen Theile der Stadt ein möblirtes
Zimmer zu mieten. Adressen unter Be-
zeichnung M. A. nimmt das Kontor des
Tagblattes entgegen. *21.*

Gesuch.

* Ein junger Mann, der hier
in der Lehre ist, sucht auf den 23.
April Kost und Wohnung. Wer
solches abzugeben hat, wolle gefäl-
ligst seine Adresse im Kontor des
Tagblattes abgeben. *Anter*

Dienst-Anträge. *Winstler*

2.2. Es wird eine gute Köchin, welche
gute Zeugnisse besitzt und auch häuslichen Ar-
beiten vorstehen kann, sogleich oder auf Ostern
gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bür-
gerlich kochen, waschen und putzen kann, findet
auf Ostern eine Stelle. Näheres Erbspringen-
straße 25 im zweiten Stock. *A. Sondheim*

* Ein braves Mädchen, welches sich willig
den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe
zu Kindern hat, findet auf kommendes Ziel
eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 145 im
zweiten Stock.

* Es wird auf Ostern ein zuverlässiges
Mädchen gesucht, welches gut kochen kann.
Näheres Jähringerstraße 80 eine Stiege hoch.

* 2.1. Zur Pflege einer alten Dame wird
ein erfahrenes Mädchen gesucht. Das Nähere
Karlsruhe 3.

* Es wird eine ganz geschickte Köchin nach
auswärts gesucht. Eine Israelitin oder ein
Mädchen, welches schon bei Israeliten diente,
erhielte den Vorzug. Guter Lohn und gute
Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen
Langestraße 163 im dritten Stock.

* 2.1. Ein solides Mädchen, welches gut
kochen kann und sich willig allen häuslichen
Geschäften unterzieht, wird auf das nächste
Ziel gesucht: Kriegsstraße 47.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Hirschstraße 23 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im vierten Stock.

*Meißner
Friedrichsplatz
17.*

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen, nähen und bügeln kann, überhaupt in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, sucht in einem anständigen Hause bei einer ruhigen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 44.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen Hirschstraße 36.

* Ein gefetztes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Köchin; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Stephaniensstraße 102.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 2.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen, bügeln, auch etwas Kleider machen und frisiren kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres Langestraße 185 im Hintergebäude.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 108 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 8 im Laden.

Kapital-Gesuch.

* Auf 23. April d. J. werden 8000 fl. Kapital auf erste Hypothek gegen doppeltes Unterpfand zu 5% verzinslich gesucht. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

*Behz
Joll
ab.*

Commis-Gesuch.

Für einen guten Verkäufer ist in einer Modewaarenhandlung eine Stelle frei. Das Nähere Langestraße 189.

S. Dreyfus

Erdarbeiter-Gesuch.

2.2. Auf dem städtischen Gaswerke werden sofort für längere Zeit 50 Mann Erdarbeiter beschäftigt mit einem Tagelohn von 1 fl. 12 kr. Karlsruhe, den 14. März 1871.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Köchin-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht. Nur solche, welche längere Zeit in einer Stelle waren und gut empfohlen sind, mögen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*Ettling
Mühlstr.
41.*

Schneider
*3.2. finden dauernde Beschäftigung bei **Eduard Bösch**, Langestraße 163.

Stellenanträge.

2.2. Es wird ein zuverlässiger **Seizer** gesucht. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *Behz. H. Hof. L. v. d. W.*

*2.2. Ein kräftiger **Hausknecht**, welcher gut mit Pferden umgehen kann, findet sogleich gegen hohen Lohn Arbeit: Karlsstraße 17.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein braver, fleißiger Bursche findet sogleich eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 59.

Lehrlings-Gesuche.

*3.3. Wir suchen für unser Detail- und Engros-Geschäft einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteten Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Gustav & Cie.,

Handschuhfabrik, Friedrichsplatz 9.

3.3. Ein gesitteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen in einem hiesigen Handlungshaus Aufnahme finden. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Behz. Ludwigstr. 177.*

Lehrmädchen.

brave, werden angenommen in der **Blumenfabrik von Geschw. Häutle**, Herrenstraße 44.

Beschäftigungs-Antrag.

*3.1. Eine gewandte Büglerin findet Beschäftigung bei **A. Pfünger**, Waldhornstraße 38.

Stelle-Gesuche.

* Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Buffetedame oder Beschlieferin in einem Hotel oder als Ladenjungfer, da dasselbe die Fähigkeit besitzt, derartige Dienste zu leisten und von ihrer früheren Herrschaft bestens empfohlen wird; auch würde es auswärts eine Stelle annehmen. Zu erfragen Waldstraße 4 im zweiten Stock im Hintergebäude.

* Ein junges, anständiges Mädchen, welches noch nie gebient hat, sehr gut nähen kann, im Rechnen und Schreiben gut erfahren ist, sucht eine Stelle in einem Laden oder bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstraße, im zweiten Stock.

R. B. Nr. 3405. Dienstgesuch. Ein im **Weißnähen**, vorzüglich aber im **Bügeln** und den erforderlichen häuslichen Arbeiten erfahrendes, solides Mädchen wünscht auf Ostern als **Zimmermädchen** bei einer Herrschaft **Dienststelle** zu erhalten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpt**, Karlsstraße 43.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau, welche im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht noch einige Beschäftigungen und verspricht pünktliche und reelle Bedienung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 111 im Vorderhaus im zweiten Stock.

Verloren.

* Dienstag Abend wurde von der Adlerstraße bis in die Herrenstraße, von da durch verschiedene Straßen wieder zurück eine **Vor-**

stecknadel (ein Kreuz vorstellend) mit 9 bis 12 blauen Steinen, 4 kleinen Diamanten und oben einem kleinen Goldblättchen verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Adlerstraße 30 im Hinterhaus abzugeben.

* Am Mittwoch Abend zwischen 1/2 5 und 1/2 6 Uhr wurde von der Steinstraße durch die Adlerstraße, den äußeren Zirkel, die Kronenstraße über die Langestraße nach der Steinstraße ein schwarzes **Fuchrad** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Steinstraße 9a im vierten Stock abgeben zu wollen.

* Montag Abend wurde vom Rothen Haus bis Akademieplatz ein schwarzer **Kragen** mit Seidenbesatz verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im Rothen Haus.

* In dem Laden des Herrn **Wipfler** in der Waldstraße wurde ein **Portemonnaie**, ungefähr 5 fl. enthaltend, verloren. Die wohlbekannte Finderin wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheil ist ein neu erbautes zweistöckiges Wohnhaus zum Preis von 13,500 fl. zu verkaufen. Näheres Stephaniensstraße 45 im untern Stock, Mittags zwischen 12 und 3 Uhr.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Ein noch neues, sehr gut gespieltes **Pianino** ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 6.

3.1. Waldhornstraße 15 ist ein **Schienenherd** mit Backofen um 7 fl. zu verkaufen. *Gockel*

3.1. Mehrere gespielte **Klaviere** und **Flügel**, vollständig gut erhalten, sind billig zu verkaufen: im Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31.

* Eine Partie **Herrenkleider**, bestehend in Röcken, Hosen, Westen, Herrenhemden, Unterhosen und Unterjacken, Socken, Taschentüchern und Stiefeln, sind zu verkaufen. Näheres Langestraße 46 im dritten Stock von 12 bis 2 Uhr.

* Adlerstraße 38 sind zu verkaufen: **Sauerkraut**, saure Rüben, eingemachte Bohnen, Gurken und Zwetschgen.

* Ein bequemes **Schlafsofa** ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 1, Entre-sol.

Ein Gatterthor.

10 Schuh hoch, 7 Schuh 5 Zoll breit, in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 23. *Abb. v. Berg.*

Kaufgesuche.

* Ein **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 12. *Rügel*

*2.1. Steinerner oder gut erhaltener hölzerner **Gartenpfeiler** und dazu brauchbares **Dienstschwert** wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *Joll ab*

Zu kaufen suche ich billig: **Toussaint-Langenscheidt**, englische Unterrichtsbriefe, vollständig. **Th. Ulrici**, Buchhandlung, Lammstrasse 4.

Ein Stuhlwägelchen wird für einen Verwundeten sofort zu mietzen gesucht: Stadtkirche, Dfseite.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl
frische Menton-Orangen (à 5 fr. per Stück) und Citronen ic. billig.

Deutsche Schaumweine

und

Champagner

empfehl in vorzüglichen Qualitäten

Louis Laner,

12 Akademiestraße 12.

3.3.

Carasper Mineralwasser

(Lucius-Quelle, 1871er Füllung)

empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Ärztlich empfohlene

Wurmpatronen

von Dr. Lohmann.

Diese von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlenen Wurmpatronen sind nicht allein bei Kindern für Würmer, sondern auch bei Erwachsenen für Magenkrämpfe sehr zu empfehlen à Patron 4 fr. bei

Th. Brugier in Karlsruhe,

12.1.

Waldstraße 10.

Frische Schellfische und Kabeljau

empfehl

Louis Dörle.

Neht westph. Schinken, frische Göttinger und Braunschweiger Würste, Lübecker Mettwürste

sind soeben eingetroffen bei

Wilhelm Hofmann,

4.4.

Großh. Hoflieferant.

Heute

Donnerstag und Freitag frisch gewässerte

Stoekfische

empfehl

F. D. Maisch,

2.2.

Spitalplatz 30.

Verkauf von Schwarzwälder Speck und Schinken,

jedoch nicht unter 5 Pfunden, bei

Brombacher S. Fischer,

2.1.

Adlerstraße 32.

Frischen Rheinsalm

empfehl billigst

L. Pfefferle, Akademiestraße 37.

*2.1.

Bodenwische

und

Bodenwischmaterial

empfehl billigst

W. L. Schwaab,

E. Hauser's Nachfolger.

Prima festkantige

Baumwollen-Samtbänder

in allen Breiten, zum Besetzen und Einfassen, empfehl auf's beste sortirt

3.1.

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

Anzeige. Bamberg.

3.3. Gutes Oberländer Kirschenwasser die Maas zu 1 fl. und Zwetschgenwasser die Maas zu 48 fr. ist fortwährend zu haben in der kleinen Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Evangelische Gesangbücher

empfehl in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Fr. Distelhorst,

2.1.

Langestraße 179.

Lorbeer-, Eichenlaub- und Ephenkränze

sind vorrätbig und werden stets angefertigt in der Blumenfabrik von

Geschwister Häutle,

3.3.

Herrenstraße 44.

Anzeige.

*2.1. In der alten Waldstraße 30, im 2. Stock, bei H. Bär, wird wie bisher auch fernerhin vom feinsten und ältesten Durbacher und Nordracher Thalkirschenwasser zu 42 und 48 fr., Zwetschgenwasser zu 24 und 30 fr., ganz vorzüglicher Zeller und Affenthaler Rothwein zu 24, 30 und 36 fr. per Flasche abgegeben.

Die erste Sendung

Sommer-Handschuhe

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

A. Himmelheber,

2.1.

Langestraße 165.

Vollständiger Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts sämtlicher Artikel von Kurzwaaren,

besonders:

Baumwolle, gebleichte und ungebleichte,

Faden, sämtliche Sorten,

Seide, farbige,

Ligen, farbige,

Band, Herrnhuter und Leinen,

Spitzen

unter den Ankaufspreisen, sowie eine Ladeneinrichtung und ein Ladenfenster.

C. Schmidt,

6.6.

Amalienstraße 49.

Lorbeer- und Eichenlaub,

sowie Kränze in Papier, Gold und Silber lasse ich fortwährend fabriziren.

Wilhelm Daumiller,

Blumenfabrik,

6.2.

Friedrichsplatz.

Für Confirmanden.

Evangelische und Katholische Gesang- u. Gebetbücher

halten wir in größter Auswahl von den einfachsten Sorten bis zu den elegantesten in Sammt mit Beschlagen auf Lager, und empfehlen solche beehrend.

Müller & Gräß
(Zähringerstraße 96).

4.1.

Ruhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität in den bekannten Sorten erwarte ich in den nächsten 3 Tagen wieder 2 Schiffsladungen, in Maxau einireffend, und nehme darauf jetzt schon gefällige Aufträge zu mäßigen Preisen entgegen.

Wilh. Werntgen,

vor dem Etlinger resp. Karlsbor.

Todesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Sohn Karl, Lehrer, heute Früh 1/2 9 Uhr in unserm Herrn Jesu selig entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetraübten Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 2 Uhr statt.

Karlsruhe, den 16. März 1871.

Wilhelm Ziegler.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend Generalprobe in der Stadtkirche: 6 Uhr Solostimmen, 7 Uhr Chor.

Philharmonischer-Verein.

2.1. Die Abgabe der Eintrittskarten für das zweite Konzert findet legtmals am Samstag den 18. März 1871, Nachmittags von 2-4 im Museum (2. Stock) statt.

Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

16. März. Friedrich Biedtmann von Mannheim Groß. Ar. tmann in Boden, mit Pauline Weigel von hier.

Geburten:

15. März. Mina, Vater Salomon Löb Freidenberger, Pferdehändler.

15. " Karoline Emilie, Vater Anton Pfau, Lezier.

16. " Anton Friedrich, Vater Jakob Kuri, Feizer.

Todesfälle:

15. März. Karl Ludwig Kamin, Soldat im Königl. preuß. 21. Infanterie-Regiment, alt 30 Jahre.

16. " Wilhelm Graf von Sponack, ledig, alt 22 Jahre, Vater + Großv. h. d. Major Graf von Sponack.

16. " Jakob Rausch, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 26 Jahre.

16. " Karl Ziegler, Schullehrer, ledig, alt 29 Jahre.

16. " Johanna, alt 10 Monate 26 Tage, Vater Postkontrolleur Landolt.

Für Confirmanden.

Mull, Jaconet, Shirting, Pique, Flanell, Madapolaine, Cambric und Leine empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

F. Perrin Wittwe,

2.2.

Langestraße 177.

3.1.

Schwarze und farbige

Seidenzeuge

in schönster Auswahl bei

S. Dreyfus, Hoflieferant.

Die

Dampf-Färberei, Drückeri und Kunst-Wascherei von L. C. Böbler in Frankfurt a. M.

empfehlte sich im Färben und Waschen der Herren- und Damen-Garderoben, sowie auch Teppiche, Plüsch, Sammt, Damast, Federn etc. in allen Farben auf's Brillanteste, ebenso werden Glacehandschuhe in 16 verschiedenen Farben gefärbt.

Besonders mache ich auf meine chineesisch eingerichtete Kunstwascherei aufmerksam, wonach werthvolle Gegenstände, wie seidene und wollene Kleider mit allen möglichen Verzierungen unzertrennt gereinigt werden ohne an Farbe und Façon etwas zu verlieren.

Auch Herrenkleider werden unzertrennt in allen Farben gefärbt unter Garantie der Farbe.

Aufträge nimmt entgegen:

Franz Perrin Wittwe,

2.2.

Langestraße 177.

Ergebenste Bitte.

Zur Erinnerung an die hiesige Illumination beabsichtigen wir, die einigermaßen nennenswerthen Transparent-Inskriften zu sammeln und zum Abdruck zu bringen. Wir bitten deshalb freundlichst, uns per Stadtpost recht reichliche Notizen über die Illumination einzelner Gebäude und namentlich über Transparent-Inskriften zu diesem Zwecke baldmöglichst zukommen zu lassen.

Die Redaction der Karlsruher Nachrichten,
Spitalstraße 48.

Montag den 20. März 1871

Concert

des

Philharmonischen Vereins in der Stadtkirche.

Saul.

Oratorium von G. F. Händel.

Michal Fräulein Murrjahn.
David Fräulein Hansen, Hofopernsängerin aus Mannheim.
Jonathan Herr Kürner.
Saul Herr Ziegler.

Anfang 7 Uhr.

Sonnenschirme,

eine Parthie, im Preise zurückgesetzt, empfiehlt

L. Müller, Schirmfabrik,

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Durch allerhöchste Befehle Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 6. d. M. wurde den nachgenannten Angehörigen der Großh. Felddivision die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß erteilt, die ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Orden anzunehmen und zu tragen.

A. Das Eisene Kreuz 1. Klasse:
dem Generalmajor Adolf Keller, Kommandeur der 3. Infanterie-Brigade.

B. Das Eisene Kreuz 2. Klasse:

dem Generalmajor Karl Grafen von Sponed, Kommandeur der Artillerie des 14. Armeekorps, dem Oberstleutnant Karl von Theobald im Feld-Artillerie-Regiment, dem Oberstleutnant Gustav Khvon von Wilberg im 3. Infanterie-Regiment, dem Oberstleutnant Karl Die von n i m u s im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Major Friedrich Schecht im 5. Infanterie-Regiment, dem Major Emil Beh im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Major Max von Schellius, Kommandeur der Trainabtheilung, dem Major Rudolf Engler im Feld-Artillerie-Regiment, dem Hauptmann Friedrich Graumann im 5. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Karl von Weinzierl im 3. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Heinrich Seyb im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Hauptmann Alexander Freiherrn von Schilling im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, dem Hauptmann Otto Kayle im 6. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Eugen Rheinau im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Hauptmann Maximilian Gastel im 5. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Karl von Red im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Hauptmann Karl Schönhardt im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Hauptmann Rudolf Wenz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Hauptmann Karl Decht im Feld-Artillerie-Regiment, dem Hauptmann Erwin Mohl im Festungs-Artillerie-Bataillon, dem Hauptmann Hermann Selbner im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Hauptmann Ludwig Freiherrn von Böcklin im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Hauptmann Friedrich Hübisch im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, dem Hauptmann Leopold Freiherrn von Freyfeld vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Premierlieutenant Ludwig Vertou im 5. Infanterie-Regiment, dem Premierlieutenant Maximilian Freiherrn von Laroche, derzeit zum (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen kommandirt, dem Premierlieutenant Casimir Grohe, Adjutant beim Kommando der 3. Infanterie-Brigade, dem Premierlieutenant Franz Freiherrn von Neubronn im Feld-Artillerie-Regiment, dem Premierlieutenant Karl Luz im 3. Infanterie-Regiment, dem Premierlieutenant Gustav von Wankert im Feld-Artillerie-Regiment, dem Premierlieutenant Rudolf Seiler im 3. Infanterie-Regiment, dem Premierlieutenant Cyril Wagner im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Premierlieutenant Heinrich Karl Schmidt im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, dem Premierlieutenant Otto Stüber im 5. Infanterie-Regiment, dem Premierlieutenant Daniel Merz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Premierlieutenant Ferdinand Klein im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Premierlieutenant Ludwig Bauer im 3. Infanterie-Regiment, dem Premierlieutenant Eugen Müller im Feld-Artillerie-Regiment, dem Premierlieutenant Richard Fritsch im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Premierlieutenant Richard Ris im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Premierlieutenant Karl Kay im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Premierlieutenant Wilhelm Bender im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Premierlieutenant Wilhelm Freiherrn von Rind im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Premierlieutenant Karl Hoffmann im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Premierlieutenant Otto Gert im 6. Infanterie-Regiment, dem Premierlieutenant Otto Schabbe im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Premierlieutenant Oscar Sachs im 6. Infanterie-Regiment, dem Premierlieutenant Karl Lessing im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Premier-

lieutenant Franz Freiherrn von Kagened im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Premierlieutenant Oscar Regener im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Secondelieutenant Kasimir Janewinkel im Feld-Artillerie-Regiment, dem Secondelieutenant Wilhelm Meyer im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Secondelieutenant Eugen Brandeis im Feld-Artillerie-Regiment, dem Secondelieutenant Julius Heß im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Secondelieutenant Hermann Eichfeld im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Secondelieutenant Wilhelm Freiherrn von Bodmann im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Secondelieutenant Hermann Säger im 5. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Ludwig Dill im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Robert Grofschupf im 6. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Otto von Borke im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, dem Secondelieutenant Karl Freiherrn von Gayling im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Camil Grafen von Andlaw im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Erward Fritsch im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Ferdinand von Wänter im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Mathias Gugelmeier im 5. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Alfred Wader im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Ludwig Hochweber im Feld-Artillerie-Regiment, dem Secondelieutenant Kaab im 5. Infanterie-Regiment; im (1.) Leib-Grenadier-Regiment: den Sergeanten Ferdinand Iselle, Johann Hettlinger, Philipp Göbel, Friedrich Körber, Johann Keilbach, Hermann Schäußle, dem Unteroffizier Bartholomäus Lienert, dem Gefreiten Markus Bodenweber, dem Grenadier Theodor von Rüd; im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen: den Feldwebeln Johann Schmann, Peter Bessert, dem Sergeanten Peter Dolland, den Unteroffizieren Johann Hahler, Joseph Grein, den Gefreiten Jakob Hund, Max Kaufmann, Salomon Gieser, Karl Hartmann, Alexander Zentmaler, dem Grenadier Wilhelm Adernann, dem Füsiliere Heinrich Reichert, dem Lazarethgehilfen Hermann Derjch; im 3. Infanterie-Regiment: den Feldwebeln Jakob Sautner, Joseph Wippermann, Johann Wittmer, Michael Reichenbach, Nikolaus Sommer, den Sergeanten Leopold Siebel, Friedrich Zorn, Karl Kubold, Karl Bachmann, den Unteroffizieren Jakob P. agrandner, Karl Bed, Jakob Obländer; im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm: den Feldwebeln Paul Seiler, Adam Laule, dem Sergeanten Johann Frank, den Unteroffizieren Ferdinand Wagner, Wilhelm Desterle; im 5. Infanterie-Regiment: dem Feldwebel Friedrich Maier, dem Unteroffizier Julius Berneth, dem Lazarethgehilfen Peter Röh, dem Füsiliere Karl Maier; im 6. Infanterie-Regiment: dem Feldwebel Karl Gallsuf, dem Vizefeldwebel Karl von Schilling, dem Gefreiten Josef Finkler, dem Musteliere Samuel Kienzler, dem Füsiliere Augustin Stürzel; im (1.) Leib-Grenadier-Regiment: dem Unteroffizier Georg Faller, dem Gefreiten Karl Fuhs; im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian: dem Unteroffizier Johann Schaaß, dem Dragoner Ludwig Schindwein; im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl: dem Wachtmeistere Augustin Würz, Josef Stöckle, dem Unteroffizier Albrecht von Rüd; im Feld-Artillerie-Regiment: dem Feldwebel Christian Beck, dem Sergeanten Wilhelm Gänzler, den Gefreiten Josef Böbel, Hermann Rebe, den Kanonieren Georg Hoffmann, Gustav Stecher, Erhard Schächtele, Hermann Grohmann, Karl Maier; dem Unteroffizier Jakob Zaif in der Pionier-Abtheilung.

C. Das Eisene Kreuz 2. Klasse am weißen Bande:
dem Oberstabsarzt Gustav Guttendorf vom 2. Feld-Lazareth, dem Stabsarzt Karl Fleig im 3. Infanterie-Regiment, dem Stabsarzt Heinrich Rejete de Corval im Feld-Artillerie-Regiment, dem Stabsarzt Karl Gernet beim Sanitäts-Detachement, dem Feldwebel Greber, dem Oberlazarethgehilfen Schmidt, dem Sergeanten Bayer, dem Lazarethgehilfen Bechtold, dem Gefreiten Laule. (Schluß folgt.)

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Karlsruhe, 15. März (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang 2 Offiziere, 14 Soldaten. Zugang an Verwundeten — Offizier, — Soldat, an Kranken — Offizier, 1 Soldat. Hauptbestand: Verwundete 49 Offiziere, 351 Soldaten; Kranke — Offizier, 168 Soldaten. Zusammen 49 Offiziere, 519 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 19 Offiziere, 33 Soldaten.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 17. März. II. Quart. 42. Abonnementsvorstellung. **Dorf und Stadt.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten von Charles de Borch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung: „Die Frau Professorin.“

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Sonntag den 19. März. II. Quart. 43. Abonnementsvorstellung. **Die Jätin.** Große Oper in 5 Akten von Halery. Cleazar: Herr Robinson, vom Herzoglichen Hoftheater in Dessau, als Gast.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Aufst. u. Jung. Kf. v. Baden. Niedinger, Fabr. v. Nußburg. Schwabacher, Kfm. v. Frankfurt. Ceter, Regimentskellner, Dr. Schöler u. Ceter, Dekan v. Rends. Schäfer v. Mannheim. von Ebel, v. Treßlow. Rittermeister u. Graf Engelberg, v. Etzberg. Hermann, Kfm. v. Frankfurt. von Rör. er Rent. v. Berlin. Alexander, Rent. v. Breslau. Gohn, Rent. von Stettin. von Radeig, Rent. u. von Radeig, Rent. m. Frau v. Baden. Dr. Fed. m. Frau v. Forzheim. Dr. Hartmann u. Dr. Kobenburger v. Heidelberg. Seinsicht, Kaplerer Fabr. m. Frau von Weiburg.

Weyprinzen. Graf Degenfeld m. Frau v. Baden. Ritter von Schwirgen m. Frau von Sichelb. Buch. com. Ober. Rucroth v. Gdn. von Gietl, Regierungsassessor v. Linde. Wirsing m. Dienerschaft. Frankfurt. Köff. Kfm. v. Harburg. Dumbos u. Allen, Rent. v. Boston. Engelhardt, Jng. v. Speyer. Weber, m. Ehef. Fabr. v. Pforzheim. Koss, Kfm. v. Reutbad. Pri. Dth. u. Joders Part. v. Cassel. H. Meßig, Rent. v. Achem. Keller, Kfm. v. Heidelberg. Pombour, Rent. v. Baden. Frey, Student v. Eberbach. Reischer, Fabr. m. Fam. v. Pforzheim.

Goldene Adler. Dier. Dier. Kfm. v. Dersentheim. Brunner, Notar m. Fam. v. Reichen. Pfann. Pfarrer v. E. st. inhausen. Geiß, Gastgeber v. Oberkirch. Durar, Rent. v. J. L. Fritsch v. Gengenbach. Kübler, Dkt. m. Frau v. St. Ngen. Schneider, Kfm. v. Straßburg. Schnerzer, Gewalter v. Freiburg. Reiser, Kfm. v. Oberkirch. Louis, Regimentskellner v. Baden. Genter v. Freyburg.

Goldener Ochse. Stadthalter, Kfm. v. Dippau. Ra. ch. u. Altmann, Rent. v. Landau. Die. Kfm. v. S. laus. Bieber, Kfm. v. Rost. it. Wallcut, Rent. v. Landau. Hirsch, m. Frau v. Rottweil. Hodensheimer, Kfm. v. Pforzheim. Weis. erber, Bierbrauer v. Heil. Paracini, Part. v. Bretten. Webel, Dek. v. Schwegen. Mantel, Kfm. v. Weinsheim.

Grüner Hof. Weinsheimer, Steuereinschreibe m. Fam. u. Pappe. Hypothekens. wacher v. Coimar. Hoff. Waas. eddstein u. Paas, Kfm. v. Mannheim. Gurt u. Schab, Kfm. v. Sasheim. Hofkopf, Fabr. v. Stau. en. Doh. Fabr. v. B. U. ngen. Metz. Fabr. v. R. u. st. dt. d. d. g. Apotheker v. J. U.

Tagesordnung des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 17. März, Vormittags 9 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Wilhelm Lehle, Hausknecht von Mintheim, wegen Körperverletzung.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Emilie Beh, Stuarbeiterin von Diebelheim, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Karl Schnäbele, Schneider von Wühlburg, wegen Körperverletzung.
Samstag den 18. März, Vormittags 9 Uhr:
Appellations-Kammer.